

PROTOKOLL

über die Gemeinderats - Sitzung

am Donnerstag, 18.12.2008

im Gemeindegemeinschaftssaal

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: Ing. Alois Margreiter als Vorsitzender
Herr Bürgermeisterstellvertreter: Ing. Valentin Koller

Die Gemeinderäte:

Außerdem anwesend: ---

Herr Andreas Atzl
Frau Grete Messner
Herr Jakob Hager
Herr Josef Schwaiger
Herr Josef Gruber
Frau Barbara Moser
Herr Klaus Plangger
Herr Walter Huber
Herr Mag. Josef Feichtner
Herr Peter Hohlrieder
Herr Johann Schwaiger
Herr Adolf Moser
Frau Veronika Gastl

Zuhörer: ---

Entschuldigt waren: ---

Schriftführer Mag. Thomas Rangger

Nicht entschuldigt waren: ---

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen. Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend sind hievon 15; die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Tagesordnung:

Punkt:

Pkt.

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 04.11.2008 und Berichte des Bürgermeisters.
2. Kenntnisnahme der Kassenprüfungsniederschrift 04/2008.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung von Überschreitungen des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2008 gemäß § 95 Abs. 4 TGO 2001 sowie deren Bedeckung aufgrund der aktuellen Aufstellung der Gemeindegemeinschaftskasse.
4. Beschlussfassung über die Festsetzung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2009 gemäß § 93 Abs. 4 TGO 2001 aufgrund des ausgearbeiteten Entwurfes.

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2008

Seite 2

5. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Wasserleitungsfondsdarlehens für die teilweise Finanzierung des Umbaus der Verbandskläranlage des AV-WKU (BA 013) entsprechend dem Budgetansatz.
6. Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung der allgemeinen Investitionsrücklage.
7. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines schmalen Grundstreifens entlang der gemeinsamen Grenze an Frau Steinmüller Bettina, Ausserdorf 6, 6252 Breitenbach am Inn, im Ausmaß von ca. 24 m².
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und geht zur Tagesordnung über.

Pkt. 1) Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 04.11.2008 und Berichte des Bürgermeisters

Bgm. Ing. Alois Margreiter stellt das Protokoll der GR-Sitzung vom 4.11.2008 zur Diskussion.

Punkt 10 der Tagesordnung:

GR Johann Schwaiger beantragt die Abänderung nachstehender Anmerkung: *Gemäß § 29 Abs. 1 lit. a TGO 2001 sind GR Barbara Moser, GR Josef Gruber und GR Peter Hohlrieder wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung über diesen TO-Punkt ausgeschlossen.*

Die Anmerkung möge lauten wie folgt: **Gemäß § 29 Abs. 1 lit. a und Abs. 2 TGO 2001 ist GR Josef Gruber als Schützenhauptmann von der Beratung und Beschlussfassung über diesen Verhandlungsgegenstand ausgeschlossen. Gemäß § 29 Abs. 3 TGO 2001 erklärt sich GR Johann Schwaiger für befangen und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung über diesen Verhandlungsgegenstand nicht teil.**

Der Bgm. gibt bekannt, dass obige Änderung in der Anmerkung vorgenommen wird.

Beschluss:

Das Sitzungsprotokoll vom 4.11.2008 wird von den bei dieser Sitzung anwesenden Gemeinderäten einstimmig per Akklamation angenommen.

Es folgen die Berichte des Bürgermeisters:

Golfplatzprojekt:

Am 25.11.2008 fand eine Besprechung wegen des geplanten Golfplatzes in Kramsach / Breitenbach am Inn statt. Das Golfplatzkonzept des Landes Tirol wird zwar gelockert werden, die Bereitschaft der Grundeigentümer (Pachtzins: € 0,30 pro Jahr und m²) ist unterschiedlich vorhanden.

Diakonweihe:

Die Diakonweihe am 23.11.2008 in Breitenbach am Inn war eine großartige Feierlichkeit und hat einen positiven Eindruck hinterlassen.

Info BEG:

Der Bgm. berichtet über den Informationsabend durch die BEG am 20.11.2008 und sein diesbezügliches Schreiben an die Brenner Eisenbahn GmbH vom 27.11.2008. Er regt an, im Haushaltsplan für 2009 ausreichend finanzielle Mittel für private Lärmmessungen und einen Rechtsbeistand, welcher die Interessen der Gemeinde Breitenbach am Inn vertritt, vorzusehen.

Der Bgm. informiert die Anwesenden, dass am 20.11.2008 am Nachmittag eine Besprechung zwischen ihm, Bgm. Heinrich Fuchs und Vertretern der BEG stattfand. Weiters ist zu prüfen, ob eine

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2008

Seite 3

„Lückenschließung“ des Lärmschutzes in Kundl für die Gemeinde Breitenbach am Inn eine Besserstellung bringt. Auch wird der Bgm. Gespräche mit seinen Amtskollegen aus Stans und Münster führen.

Neue Heimat:

Herr DI (FH) Alois Leiter, Geschäftsführer Neue Heimat Tirol, bekundete am 17.11.2008 das Interesse der Neuen Heimat Tirol an der Realisierung der letzten Baustufe (Wohnungen) im First. Bürgermeister Ing. Alois Margreiter hat darauf hingewiesen, dass bei der Realisierung eines weiteren Projektes für ausreichende Spiel- und Parkplätze zu sorgen ist.

Recyclinghof:

Der Bgm. informiert die Anwesenden über die Besprechung am 20.11.2008 bei HR Dr. Helmut Praxmarer, Gemeindeabteilung, Amt der Tiroler Landesregierung: Um das Bezirkskontingent der GAF-Mittel mit diesem Vorhaben nicht zusätzlich zu belasten, wurde bei der Bezirkskontingentvergabe vereinbart, für die Gemeinde Breitenbach zusätzlich zu den anderen 2009 geplanten Vorhaben für den gemeinsamen Recyclinghof Kundl / Breitenbach für 2009 € 100.000,- und 2010 € 80.000,- vorzusehen. Sollte das Vorhaben erst 2010 verwirklicht werden, ist 2010 mit dem vollen Betrag von € 180.000,- zu rechnen. Es wurde ausdrücklich vereinbart, dass im Falle, dass dieses Projekt erst 2010 verwirklicht wird, diese GAF-Mittel nicht auf GAF-Mittel für andere Projekte der Gemeinde Breitenbach aus dem Bezirkskontingent angerechnet werden.

Betriebswohnung Innerbichler GmbH:

Die Gst.Nr. 2720/3, 2720/2 und 2720/1, KG Breitenbach, sind als Gewerbe- und Industriegebiet gem. § 39 Abs. 1 TROG 2006 gewidmet. Die Firma Innerbichler GmbH beabsichtigt einen 24-h-Betrieb. Es wird daher eine Betriebswohnung für den Firmenchef benötigt, dessen ständige Anwesenheit (vor allem in der Nacht während der „Geisterschicht“) erforderlich ist. Lt. DI Robert Ortner, Amt der Tiroler Landesregierung, Raumordnung und Statistik, kann im gegenständlichen Fall von einer betriebstechnisch notwendigen Wohnung gesprochen werden. Die Wohnung und der Betrieb müssen eine Einheit bilden. Eine Parifizierung der Wohnung ist ausgeschlossen. Eine Parzellenzusammenlegung wäre nicht schlecht. Es ist keine weitere Zustimmung von der Abt. Raumordnung oder eine Änderung des Flächenwidmungsplanes notwendig.

Gespräch mit Landeshauptmann:

Am 3.12.2008 fand in Innsbruck ein Gespräch mit LH Günther Platter und Vertretern der BEG statt.

Gespräch mit LR Switak:

Am 9.12.2008 fand ein Gespräch mit LR Christian Switak und den Bürgermeistern des Planungsverbandes Wörgl und Umgebung statt. Beim Raumordnungskonzept wird es eine Fortschreibung geben.

Causa Unterrainer:

Der Bürgermeister informiert über den Status Quo. Es ist immer noch kein Ende in Sicht und der Ausgang ist offen.

Perchtenlauf:

Der Perchtenlauf 2008 ist ohne besondere Vorkommnisse verlaufen.

Neue Zuständigkeiten:

Die Straßenmeisterei Kufstein ist künftig für die L211 Unterinntalstraße von Angerberg bis zum Kreisverkehr in Breitenbach und die Straßenmeisterei Wörgl für die L211 Unterinntalstraße ab dem Kreisverkehr Breitenbach in Richtung Kramsach sowie für die L48 Breitenbacherstraße zuständig.

EKIZ Kundl:

Das EKIZ Kundl ist randvoll und es gibt Überlegungen, das Gebäude aufzustocken.

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2008

Seite 4

Ausschreibung Müllabfuhr:

Der Bgm. informiert die Anwesenden über die Verbandsversammlung des AEV-Kufstein am 2.12.2008 in Langkampfen. Dabei haben die Bürgermeister der Verbandsversammlung beschlossen, den Vertrag mit dem Land Tirol zur Abfallbehandlung der 7 Gemeinden zu unterzeichnen. Wahrscheinlich wird die Müllabfuhr neu ausgeschrieben.

Kindergarten:

Der Bgm. informiert die Anwesenden über die aktuelle Personalsituation im Kindergarten.

Tanklöschfahrzeug:

Bgm. Ing. Margreiter übermittelt die Dankesworte von Feuerwehrkommandant Oliver Embacher für den Ankauf des neuen Tanklöschfahrzeuges an den gesamten Gemeinderat.

Klärwerk:

Im Jänner oder Februar 2009 ist eine Exkursion in die Verbandskläranlage Wörgl – Kirchbichl – Umgebung mit den Gemeinderäten geplant.

Wortmeldungen:

GR Johann Schwaiger regt einen gemeinsamen GR-Beschluss mit der Gemeinde Kundl bezüglich der Trassenvariante zwischen Kundl und Langkampfen an.

Der Bgm. entgegnet, dass er bereits in der Projektgruppe ist und alles nur erdenkliche unternommen hat, um die Breitenbacher Interessen zu wahren. Auch hat der Landeshauptmann zugesagt, dass es nur eine Variante geben wird, mit welcher die Gemeinden Breitenbach, Kundl und Angerberg leben können.

GV Mag. Josef Feichtner hätte gerne, um dem ganzen Nachdruck zu verleihen, einen gemeinsamen Gemeinderatsbeschluss. Der Bgm. betont, dass es an einem solchen Gemeinderatsbeschluss sicherlich nicht scheitern werde. Der Tunnel von Kundl Ost bis Kundl West ist bereits fix. Die Entscheidung über die endgültige Trasse zwischen Kundl und Langkampfen ist auf Frühjahr 2009 verschoben worden. In dem achtköpfigen Entscheidungsgremium sitzen zwei Bürgermeister (einer davon ist Bgm. Ing. Alois Margreiter).

GV Mag. Feichtner erkundigt sich bezüglich des Gespräches mit LR Christian Switak: Der Bgm. informiert die Anwesenden, dass LR Switak alle Planungsverbände besucht. Das Raumordnungskonzept wird fortgeschrieben und nicht mehr neu verfasst werden.

GR Johann Schwaiger regt an, einen Gratisschibus auch zu Mittag nach Alpbach zu installieren. Der Bgm. wird abklären, ob es möglich ist, dass die Schifahrer auch zu Mittag die Busse unentgeltlich benutzen dürfen.

Pkt. 2) Kenntnisnahme der Kassenprüfungsniederschrift 4/2008.

GR Josef Gruber trägt die Kassenprüfungsniederschrift 4/2008 vom 15.12.2008 vor.

Beschluss:

Das Ergebnis der Kassenprüfungsniederschrift 4/2008 vom 15.12.2008 wird vom GR einstimmig zur Kenntnis genommen.

Pkt. 4) Beschlussfassung über die Festsetzung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2009 gemäß § 93 Abs. 4 TGO 2001 aufgrund des ausgearbeiteten Entwurfes.

Bei der GV-Sitzung am 27.11.2008 wurde über den Entwurf des Voranschlages samt mittelfristigem Finanzplan für das Haushaltsjahr 2009 beraten und dieser wurde einvernehmlich gebilligt.

Der Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2009 wurde vom 2.12.2008 bis 17.12.2008 gem. § 93 Abs. 1 TGO 2001 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Die Kundmachung über die Auflage des Voranschlages zur öffentlichen Einsicht wurde am 25.11.2008 angeschlagen und am 18.12.2008 abgenommen. Dagegen wurden keine Einwendungen eingebracht.

Der Entwurf des Voranschlages samt mittelfristigem Finanzplan für das Haushaltsjahr 2009 wurde allen Gemeinderatsfraktionen rechtzeitig zugestellt.

Der Bgm. informiert die Anwesenden, dass mit einem Rechnungsergebnis in der Höhe von ca. € 700.000,- zu rechnen ist und erläutert die Gründe:

- Mehr Einnahmen
- Weniger Ausgaben
- Einige kleinere einmalige Ausgaben nicht realisiert
- Ein paar größere Vorhaben nicht verwirklicht

Abrechnung der beiden großen Projekte von 2008:

Straßen- und Kanalprojekt Peisselberg

Firma Alpine Mayreder:

- Angebot lt. Ausschreibung: € 615.245,- netto
- Abrechnung inkl. Mehrleistungen € 745.000,- netto

Nach Rechnungsprüfung € 658.000,- netto

Differenz: € 87.000,-

davon € 40.000,- unstrittig

€ 47.000,- von Firma Alpine Mayreder beeinsprucht

Förderbarer Kanalanteil: € 452.000,-, Rest Straßen und Sonstiges

Gesamtkosten (Baufirma, Planer, Flurschäden, etc.): ca. € 720.000,- netto

Voranschlag 2007 € 933.000,- netto

Differenz € 213.000,-

Die Entscheidung, im Jahr 2008 ein Darlehen in der Höhe von € 200.000,- statt € 400.000,- aufzunehmen, war richtig.

Vorplatz Hauptschule / Spielplatz Kindergarten (genaue Endabrechnung liegt erst Anfang 2009 vor!)

Baukosten Hauptschule € 250.792,- netto

Einrichtung € 5.098,- netto

Außenanlagen und Spielplatz € 45.232,- netto

Tiefbau und Asphaltierungsarbeiten Firma STRABAG € 283.000,- netto

Honorare € 34.890,- netto

Summe € 619.012,- netto

entspricht € 742.814,- brutto

abzüglich teilweiser Vorsteuerabzug € 35.000,-

Summe € 707.814,-

minus € 615.000,- (Voranschlag 2008)

= + € 92.814,- entspricht plus 15 % Überschreitung

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2008

Seite 7

Die Mehrkosten in der Höhe von ca. 15 % entstanden, zumal der Parkplatz hinter der Hauptschule nicht budgetiert war, mehr Parkplätze für die Kindergärtnerinnen geschaffen wurden, wesentlich mehr Anschaffungen getätigt wurden, neue Zuleitungen erforderlich waren, beim Spielplatz ein Holzzaun errichtet und ein Fertigrasen verlegt wurde sowie mehr Beton abgetragen werden musste.

Nicht realisierte Projekte 2008:

- Madenbergerhaus € 150.000,-
- Freizeitanlage € 50.000,-
- Endfeldenweg € 41.000,-
- Wasserversorgung € 65.000,-

Gemeindesteuern und Benützungsgebühren im Jahr 2009:

Bei der GR-Sitzung am 4.11.2008 wurde unter Pkt. 3 der TO einstimmig beschlossen, die Kanalgebührenordnung für die Gemeinde Breitenbach vom 19.12.1994, wie folgt, zu ändern:

Gebührenart	bisher	ab 1.1.2009
§ 4 Abs. 2		
Kanalanschlussgebühr pro m ³ Baumasse	€ 4,73	€ 4,84
Kanalanschluss-Mindestgebühr	€ 3.520,-	€ 3.905,-
Kanalanschluss-Höchstgebühr	€ 10.560,-	€ 11.550,-
§ 5 Abs. 2		
Kanalbenützungsg Gebühr pro m ³ Verbrauch	€ 1,82	€ 1,89

Anmerkung: Sämtliche Beträge sind Bruttopreise inkl. 10 % USt.

Ansonsten ist im Jahr 2009 keine Gebührenerhöhung erforderlich.

Zugesagte Bedarfszuweisungen 2009:

Die Gemeinde Breitenbach am Inn erhält im Jahr 2009 Bedarfszuweisungen in der Höhe von € 390.000,- aus dem Gemeindeausgleichsfonds:

- € 240.000,- Umbau Kläranlage
- € 50.000,- Straßensanierungen
- € 100.000,- Beteiligung Recyclinghof

Schuldenentwicklung:

Zum Jahresbeginn 2009 beträgt der Schuldenstand € 2.864.200,-. Der einzige Zugang im Jahr 2009 ist ein Wasserleitungsfondsdarlehen für die teilweise Finanzierung des Umbaus der Verbandskläranlage des Abwasserverbandes Wörgl - Kirchbichl - Umgebung (BA 013). Der Schuldenstand am Jahresende 2009 wird € 2.760.800,- betragen.

Haushaltentwicklungsvergleich:

	VA 2009	VA 2008	RA 2007	RA 2006
oHH	5.755.000,--	5.466.700,--	5.266.906,--	5.122.954,--
aoHH	364.000,--	1.224.000,--	853.047,--	20.864,--
Gesamt HH	6.119.000,--	6.690.700,--	6.119.953,--	5.143.818,--

Der budgetierte Gesamthaushalt im Jahr 2009 ist nahezu ident mit dem Rechnungsabschluss aus dem Jahr 2007.

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2008

Seite 8

Dienstpostenplan:

Dienstpostenplan 2007: 19,71

Dienstpostenplan 2008: 19,53

Dienstpostenplan 2009: 19,66

Rücklagen:

Beginn 2009	30.000,-
Ende 2009	110.000,-
Rücklagenbildung 2009	80.000,-

Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben:

Rechnungsergebnis 2007: € 2.178.120,-

Voranschlag 2008: € 2.247.600,-

Voranschlag 2009: € 2.310.500,-

Einmalige Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt:

Der Bgm. trägt nachstehende Aufstellung vor:

2 Einnahmen ordentlicher Haushalt		Werte in EURO (gerundet auf 100)			
Verdichtung Ansatz 0-999999 / Post 0-999999		Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
612000	Gemeindestraßen				
2/612000/871100/0	KTZ vom Land (Bedarfszuweisungen)	50.000	0	0	0
Summe 612000 - Gemeindestraßen		50.000	0	0	0
817000	Friedhöfe				
2/817000/871100/0	Kapitaltransferzig. vom Land Bedarfszuweisung	0	0	150.000	0
Summe 817000 - Friedhöfe		0	0	150.000	0
840000	Grundbesitz				
2/840000/001000/0	Veräußerung von Grundstücken	27.000	0	0	0
Summe 840000 - Grundbesitz		27.000	0	0	0
852000	Betriebe der Müllbeseitigung				
2/852000/871000/0	Einm. Kostenzuschuß Land Neubau Recyclinghof Kundl-Breitenb.	0	25.500	0	0
2/852000/871100/0	Kapitaltransferzig. vom Land Bedarfszuweisung	100.000	80.000	0	0
Summe 852000 - Betriebe der Müllbeseitigung		100.000	105.500	0	0
853000	Betriebe für die Errichtung und Verwalt. von Wohn-/Geschäftsgeb.				
2/853000/000000/0	Bebaute Grundstücke (Veräußerung) Glatzham	164.000	0	0	0
Summe 853000 - Betriebe für die Errichtung und		164.000	0	0	0
990000	Überschüsse und Abgänge				
2/990000/963000/0	Rechnungs(Soll-)überschuss Vorjahr	700.000	395.600	59.500	0
2 Einnahmen ordentlicher Haushalt					
Verdichtung Ansatz 0-999999 / Post 0-999999					
Summe 990000 - Überschüsse und Abgänge		700.000	395.600	59.500	0
Einnahmen ordentlicher Haushalt		1.041.000	501.100	209.500	0

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2008

Seite 9

1 Ausgaben ordentlicher Haushalt					
Verdichtung		Werte in EURO (gerundet auf 100)			
Ansatz 0-999999 / Post 0-999999		Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
010000	Zentralamt				
1/010000/042000/0	Amtsausstattung, Erwerb v. Inventar feuerfester Aktenschrank	5.000	0	0	20.000
1/010000/070000/0	Aktivierungspf. Rechte, Software Archivierungssystem Buchhaltung	15.000	0	0	0
1/010000/728900/0	Kosten Flächenwidm.- Bebauungsplan	19.600	20.000	50.000	20.800
Summe 010000 - Zentralamt		39.600	20.000	50.000	40.800
029000	Amtsgebäude				
1/029000/042000/0	Amtsausstattung, Erwerb von Rednerpult	5.000	0	0	0
1/029000/614900/0	Einm. Instandhaltung Gebäude	10.000	0	0	0
Summe 029000 - Amtsgebäude		15.000	0	0	0
099000	Personalbetreuung und -vertretung Sonst. Einrichtungen u. Maßnahmen				
1/099000/670000/0	Versicherungen Auslagerungsversicherung (Abf.)	25.000	25.000	25.000	25.000
1/099000/729900/0	Sonstige Ausgaben, einmalig Ankauf Kaffeautomat	3.500	0	0	0
Summe 099000 - Personalbetreuung und -vertretung		28.500	25.000	25.000	25.000
163000	Freiwillige Feuerwehren				
1/163000/010000/0	Gebäude einschl. Anlagen Gummimatten vor Spinkästen	2.000	0	0	0
Summe 163000 - Freiwillige Feuerwehren		2.000	0	0	0
163010	Feuerwehrhaus Dorf - Wohnungen				
1/163010/614900/0	Einm. Instandhaltung Gebäude	10.000	0	0	0
1 Ausgaben ordentlicher Haushalt					
Verdichtung		Werte in EURO (gerundet auf 100)			
Ansatz 0-999999 / Post 0-999999		Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
Summe 163010 - Feuerwehrhaus Dorf - Wohnungen		10.000	0	0	0
211000	Volksschule Dorf				
1/211000/010000/0	Gebäude einschl. Anlagen (Errichtg) Planung Konzepterstellung	20.000	0	0	0
1/211000/614900/0	Einm. Instandh. Gebäude Umbau div. Räume	50.000	0	0	0
Summe 211000 - Volksschule Dorf		70.000	0	0	0
212000	Hauptschulen				
1/212000/010000/0	Gebäudeumbau Sanierung HS Turnsaaltrakt Rest	0	0	0	170.000
1/212000/043005/0	Erwerb von EDV-Geräten 2 Lehrer PC neu	1.000	0	0	0
1/212000/400900/0	GWG des Anlagevermög. einmalig Pinwand	3.000	0	0	0
Summe 212000 - Hauptschulen		4.000	0	0	170.000
240000	Kindergärten				
1/240000/614900/0	Einm. Instandhaltung Gebäude Bodenversiegelung, Teppiche f. GR3	1.600	0	0	0
1/240000/619900/0	Einm. Instandhaltung Sonderanlagen Bepflanzung Spielplatz	300	0	0	0
Summe 240000 - Kindergärten		1.900	0	0	0
269000	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen				
1/269000/050000/0	Sonderanlagen ortsfest Sport- und Freizeitanlage	200.000	0	0	0
Summe 269000 - Sonstige Einrichtungen und		200.000	0	0	0

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2008

Seite 10

1 Ausgaben ordentlicher Haushalt					
Verdichtung		Werte in EURO (gerundet auf 100)			
Ansatz 0-999999 / Post 0-999999		Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
369000	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen				
1/369000/729010/0	Sonstige Ausgaben 50 Jahr Jubiläum, Landesumzug	15.000	0	0	0
Summe 369000 - Sonstige Einrichtungen und		15.000	0	0	0
523000	Lärmbekämpfung				
1/523000/728900/0	Entgelte f. sonst. Leistungen einm. ÖBB Lärmschutzmessungen	30.000	0	0	0
Summe 523000 - Lärmbekämpfung		30.000	0	0	0
610000	Bundesstraßen				
1/610000/770000/0	Kapitaltransferzlg. an Bund Erweit. Innbrücke, Geh- und Radweg	0	300.000	0	0
Summe 610000 - Bundesstraßen		0	300.000	0	0
612000	Gemeindestraßen				
1/612000/002002/0	Gehsteige Errichtungskosten Hosp bis Völlentalbrücke	50.000	0	0	0
1/612000/002003/0	Strassenbau - Asphaltierungen Egg	70.000	0	0	0
1/612000/002004/0	Ausbau - Instandsetzung Brücken Jordan, Gwercher Moosbachweg, usw.	130.000	0	0	0
1/612000/043000/0	Betriebsausstattg Einm. Ausgaben Infopoint incl. Plakatwände	25.000	0	0	0
Summe 612000 - Gemeindestraßen		275.000	0	0	0
617000	Bauhöfe				
1/617000/040011/0	Fahrzeuge - Pritschenwagen	35.000	0	0	0
Summe 617000 - Bauhöfe		35.000	0	0	0

1 Ausgaben ordentlicher Haushalt					
Verdichtung		Werte in EURO (gerundet auf 100)			
Ansatz 0-999999 / Post 0-999999		Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
690000	Verkehr, Sonstiges				
1/690000/050000/0	Sonderanlagen Ortsfest Buswartehäuschen incl. Grund	10.000	0	0	0
Summe 690000 - Verkehr, Sonstiges		10.000	0	0	0
699000	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen				
1/699000/728000/0	Entgelte für sonstige Leistungen priv. Geschwindigkeitsmessg.	15.000	10.400	10.600	10.800
Summe 699000 - Sonstige Einrichtungen und		15.000	10.400	10.600	10.800
710000	Land- und forstwirtschaftlicher Wegebau				
1/710000/777000/0	Beiträge an öffentl. Weggem. Endfeld	50.000	0	0	0
Summe 710000 - Land- und forstwirtschaftlicher		50.000	0	0	0
789000	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen				
1/789000/777000/0	KTF an private Organisationen Leaderprojekt	10.000	0	0	0
Summe 789000 - Sonstige Einrichtungen und		10.000	0	0	0
815000	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze				
1/815000/020000/0	Maschinen - Rasentraktor	25.000	0	0	0
1/815000/050000/0	Sonderanlagen Ortsfest Bepflanzung, Kunstwerk Kreisverkehr	15.000	0	0	0
Summe 815000 - Park- und Gartenanlagen,		40.000	0	0	0
816000	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren				
1/816000/050000/0	Strassenbeleuchtung Erweiterung	20.000	15.000	15.000	12.000

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2008

Seite 11

1 Ausgaben ordentlicher Haushalt					
Verdichtung		Werte in EURO (gerundet auf 100)			
Ansatz 0-999999 / Post 0-999999		Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
Summe 816000 - Öffentliche Beleuchtung und		20.000	15.000	15.000	12.000
817000 Friedhöfe					
1/817000/043000/0	Betriebsausstattung Stützen für Aushubbehälter	1.500	0	0	0
1/817000/050000/0	Sonderanlagen ortsfest Friedhofserweiterung	0	0	400.000	0
Summe 817000 - Friedhöfe		1.500	0	400.000	0
849000 Sonstige Liegenschaften					
1/849000/043000/0	Betriebsausstattung MZWG Raumteiler, div. Zusätze	35.000	0	0	0
Summe 849000 - Sonstige Liegenschaften		35.000	0	0	0
850000 Betriebe der Wasserversorgung					
1/850000/004001/0	Wasservers. Anlage Hauptleitung	24.000	0	0	0
1/850000/004002/0	Wasservers. Anlage Hausanschlüsse	7.000	7.100	7.200	7.300
1/850000/004004/0	Wasserbauten - Hochbehälter Mahd	10.000	0	0	0
1/850000/004005/0	Hochbehälter Schindla UV Anlage	10.000	0	0	0
1/850000/070000/0	Aktivierungspf. Rechte, Software Beteiligung WG Schindla	5.000	0	0	0
1/850000/728900/0	Einm. Erstellung Wasserpläne (Digital)	40.400	41.200	42.100	43.000
Summe 850000 - Betriebe der Wasserversorgung		96.400	48.300	49.300	50.300
851000 Betriebe der Abwasserbeseitigung					
1/851000/004000/0	Wasser- und Kanalbauten (Hausanschlüsse Kanal)	50.000	51.300	52.500	53.800
Summe 851000 - Betriebe der Abwasserbeseitigung		50.000	51.300	52.500	53.800
1 Ausgaben ordentlicher Haushalt					
Verdichtung		Werte in EURO (gerundet auf 100)			
Ansatz 0-999999 / Post 0-999999		Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
852000 Betriebe der Müllbeseitigung					
1/852000/772000/0	KTZ an Gemeinden, Kompostieranlage Kundl	3.000	5.000	5.000	5.000
1/852000/772010/0	KTZ an Gemeinden u. -verbände Invest. Recyclinghof Ku-Br.	150.000	300.000	0	0
Summe 852000 - Betriebe der Müllbeseitigung		153.000	305.000	5.000	5.000
853000 Betriebe für die Errichtung und Verwalt. von Wohn-/Geschäftsgeb.					
1/853000/010000/0	Errichtung Wohngebäude Abriss und Neuplanung Madenbergerh.	50.000	0	0	0
Summe 853000 - Betriebe für die Errichtung und		50.000	0	0	0
912000 Rücklagen					
1/912000/298900/0	Rücklagen Zuführung einmalig Investitionsrücklage	80.000	0	0	0
Summe 912000 - Rücklagen		80.000	0	0	0
Ausgaben ordentlicher Haushalt		1.336.900	775.000	607.400	367.700

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2008

Seite 12

Die einmaligen Ausgaben des ordentlichen Haushalts und die Ausgaben des außerordentlichen Haushalts betragen in Summe im Jahr 2009 € 1.700.900,-. Dass so ein hoher Betrag für einmalige Investitionen zur Verfügung steht, hat folgende Gründe:

- Überschuss aus 2008
- Liegenschaftsverkäufe
- Hohe Bedarfszuweisungen
- Hohe Abgabenertragsanteile
- Sparsames Wirtschaften, niedriger Personalstand

Im Anschluss trägt der Bgm. die Kostenschätzung für die Sanierung der alten Bäckerei (Madenbergerhaus) von Baumeister Ing. Gangelberger vom 18.12.2008 vor:

Baumeister Ing. Gangelberger Anton

18.12.2008

Kostenschätzung
Sanierung alte Bäckerei

Thermische Sanierung bis zum DG mit isolieren der OG Decke
Ausbau eines Vereinslokal im EG (rechts vom Haupteingang)
Einbau einer neuen WC Anlage und Sanierung der Heizung



Sanieren der Rückseitigen Wand Abdichtung mit Injekton und Wärmedämmung	13.000,00
Fassadensanierung Abbruch Schalungen und Balkon	6.000,00
Fenstertausch	23.000,00
Vollwärmeschutz	12.000,00
Ausbau Lokal ca 70 m2 mit WC Abbruch Boden (Küche Geschäft, Backstube) und Unterfangungsarbeiten	9.500,00
Einbau Pflaster mit Dämmung und Estrich	16.500,00
Innenputz abschlagen und neu herstellen	6.500,00
Installationen und WC Anlagen	18.000,00
Kesseltausch Sanierung Tankraum und Kamin	12.000,00
Decke über OG Isolieren	14.000,00
	<hr/>
	130.500,00
Seitlichen Anbau von ca. 40 m2 um eine vernünftige Lokalgröße zu erreichen	70.000,00
Sanierung der Wohnugen im OG mit Abbruch und Neubau Stiegenhaus entsprechende Dämmung der bestehenden Decke über EG und Änderung der Raumaufteilung um 2 Wohneinheiten herzustellen	120.000,00
Sanierung des bestehenden Blechdaches in ca. 5 Jahre	25.000,00
	<hr/>
Gesamtsumme Netto	345.500,00

Als besonderer Nachteil bleibt die zu geringe Fläche für Parkplätze (max.7 Stück) und die Einengung des Gehsteigs
Belichtung in die Räume bleibt schlecht, der Bestand links vom Eingang kann durch den Höhenunterschied nur schwer genutzt werden (Behinderte)
Zudem ist das Grundstück schlecht ausgenützt

Neubau entsprechend beiliegender Skizze

Das Gebäude wird bis an die Grundgrenze nach hinten verschoben um die Fläche zur Straße optimal nutzen zu können
Berechnet wurde ein Flachbau mit Attika und entsprechender Dämmung (Niedrigenergiestatus), ohne Obergeschoss.
Die Berechnung der Decke wird so gewählt, daß jederzeit ein Stockwerk aufgesetzt werden kann

Neubau mit einer Grundfläche von ca. 200 m²

Seitliche Stützmauern mit Abstellflächen (event. Stiegenaufgang ins OG)

Außenanlagen

200 m² x 1650,--

€ 330.000,00

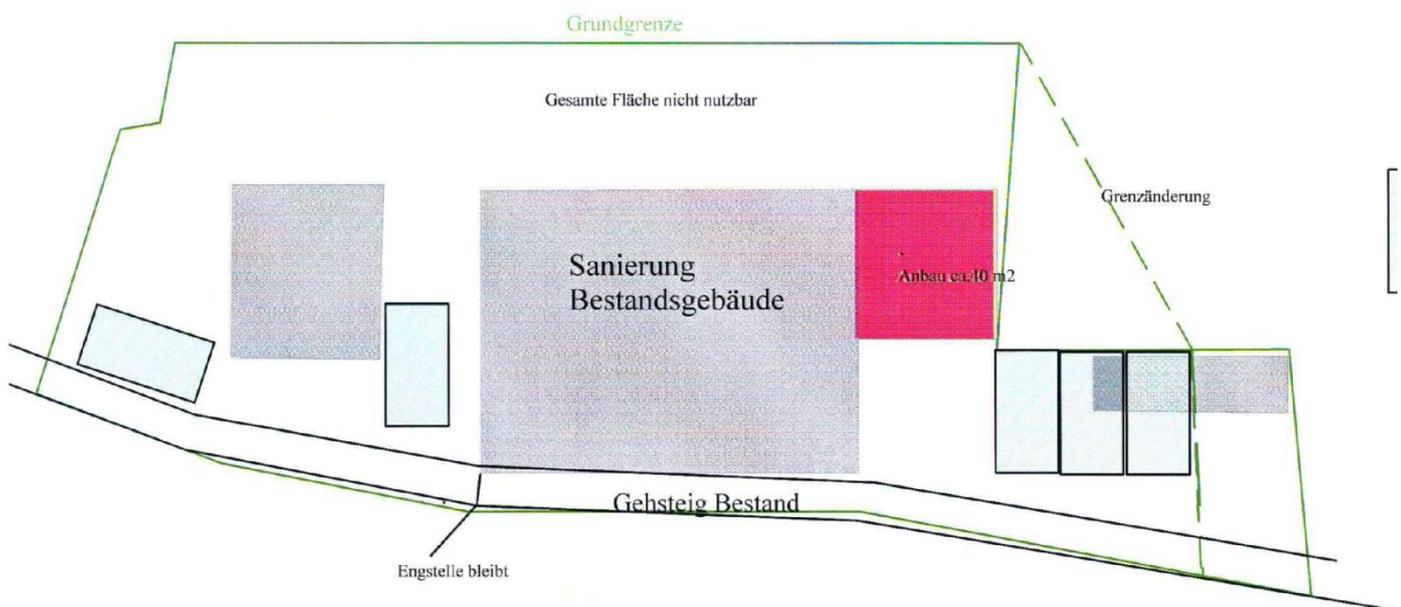
Stützmauern

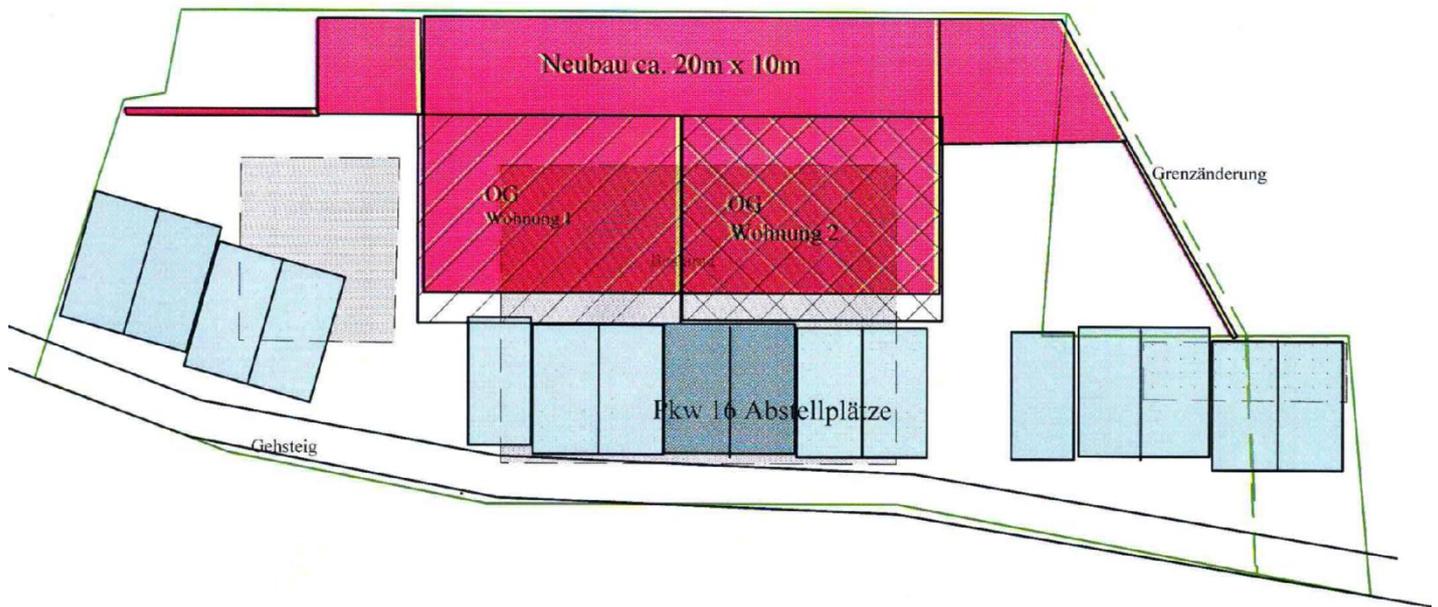
€ 22.000,00

Gesamtsumme Netto € 352.000,00

Besondere Vorteile

Die Lotalgröße kann nach Bedarf hergestellt werden
(150 m² oder 2 mal 75 m² oder überhaupt ein kleineres Gebäude)
Es bleibt der Gemeinde jede Gestaltungsmöglichkeit offen
und der Bereich zur Straße wird freier und übersichtlicher
Aufstockung jederzeit möglich (Wohnungen oder anderweitiger Bedarf)
Mindestens 16 Parkplätze möglich
Gehsteig über die gesamte Länge mit der richtigen Breite herstellbar





Bürgermeister Ing. Alois Margreiter bringt mit diesen Kostenvergleichen zum Ausdruck, dass unbedingt die Neubauvariante ausführlich zu prüfen ist, weil damit dieser zentrale Platz wesentlich besser für den Allgemeinbedarf ausgenützt werden könnte (freie Gestaltungsmöglichkeit, Schaffung von vielen Parkmöglichkeiten im Zentrum, Aufstockung des Gebäudes jederzeit möglich).

Wortmeldungen:

Auf Frage GV Atzl: Die Nahversorgerförderung ist eine fortdauernde Ausgabe.

Auf Frage GR Plangger: Zu gegebener Zeit wird der GR über das Schicksal des Madenbergerhauses beraten und einen Beschluss fassen. Mit den budgetierten € 50.000,- könnte das Madenbergerhaus abgerissen und eine Grobstudie verfasst werden.

GV Atzl spricht sich für eine Vereinskonzentration im Mehrzweckgebäude aus. Die Verlegung der Postpartnerstelle und des Tourismusverbandes auf das Areal des Madenbergerhauses ist ein guter Ansatz. Er regt an, eine Bestandsaufnahme durchführen zu lassen und findet die Neubauvariante einen guten Ansatz.

Auf Frage GR Huber: Auf dem Areal des Mumelterhauses wird in nächster Zeit nichts geschehen. Der Bgm. ist glücklich, neben der Hauptschule einen solchen Grund zu besitzen.

GR Josef Gruber spricht sich für einen Abbruch des Madenbergerhauses und einen Neubau aus und unterstreicht die Vorteile: Entstehen von 16 Parkplätzen, bessere Sicht, Sanierung im Verhältnis zum Neubau zu teuer, etc.

GV Adolf Moser plädiert für eine Bestandsaufnahme und eine Bedarfserhebung beim Madenbergerhaus. Einen voreiligen Abbruch findet er nicht gut. Beim Freizeitareal möge eine Projektgruppe eingesetzt werden.

Die neuen Überlegungen beim Madenbergerhaus sind für GR Johann Schwaiger diskussionsbedürftig. Er spricht sich dafür aus, dass Vereine beisammen sind. Beim Freizeitareal ist GR Johann Schwaiger für eine Einbindung der Vereine. Auch möge ein Verein die Verantwortung für den Beachvolleyballplatz übernehmen. Beim Freizeitareal hätte GR Johann Schwaiger gerne einen detaillierten Plan. Bezüglich des gemeinsamen Recyclinghofes der Gemeinden Kundl und Breiten-

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2008

Seite 15

bach hätte GR Johann Schwaiger als Erstes gerne gemeinsame GR-Beschlüsse, dass die beiden Gemeinden das Projekt überhaupt verwirklichen wollen (Mehrheit für Zusammenschluss bzw. Transport des Mülls nach Kundl).

Abschließend betont er, dass er die drei Punkte Madenbergerhaus, Freizeitareal und Recyclinghof in Ausschüssen behandelt haben möchte.

GV Mag. Feichtner hätte gerne in der Causa Madenbergerhaus eine Beratung im Bauausschuss oder im Gemeindevorstand und in der Causa gemeinsamer Recyclinghof eine Beratung im Umweltausschuss gehabt. Er hinterfragt die Sinnhaftigkeit einer Abfertigungsrücklage. Dies ist für ihn erklärungsbedürftig.

Die Gemeinderatsfraktion PUB ist mit dem vorgelegten Voranschlag für das Haushaltsjahr 2009 grundsätzlich einverstanden. Sie will aber zum Ausdruck bringen, dass mit einer Zustimmung zum Voranschlag für das Haushaltsjahr 2009 eine Zustimmung für den Abbruch des Madenbergerhauses und die Errichtung des gemeinsamen Recyclinghofes der Gemeinden Kundl und Breitenbach nicht erteilt ist.

Für GR Josef Schwaiger ist es am vernünftigsten, wenn die Gemeinden Kundl und Breitenbach einen gemeinsamen Recyclinghof errichten.

Detailfragen von GR Johann Schwaiger: Der Bgm. und der Amtsleiter können die Detailfragen nicht beantworten. Der Bgm. betont, dass er gerne den Finanzverwalter bei der heutigen GR-Sitzung dabeigehabt hätte. Auch hätten die Detailfragen in den letzten 14 Tagen mit dem Finanzverwalter abgeklärt werden können.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, den Voranschlag der Gemeinde Breitenbach am Inn samt mittelfristigem Finanzplan für das Haushaltsjahr 2009 nach dem vorgelegten Entwurf mit den Summen

im ordentlichen Haushalt

mit Einnahmen von € 5.755.000,-
und mit Ausgaben von € 5.755.000,-

und im außerordentlichen Haushalt

mit Einnahmen von € 364.000,-
und mit Ausgaben von € 364.000,-

(Summe ordentlicher Haushalt und außerordentlicher Haushalt: € 6.119.000,-)

gem. § 93 Abs. 4 TGO 2001 festzusetzen.

Pkt. 5) Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Wasserleitungsfondsdarlehens für die teilweise Finanzierung des Umbaus der Verbandskläranlage des AV-WKU (BA 013) entsprechend dem Budgetansatz.

Zur teilweisen Finanzierung des Umbaus der Verbandskläranlage des AV-WKU (BA 013) ist bei den Einnahmen des außerordentlichen Haushaltes im Haushaltsjahr 2008 die Aufnahme eines Investitionsdarlehens beim Land Tirol (Wasserleitungsfonds) in der Höhe von € 50.000,- vorgesehen.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, zur teilweisen Finanzierung des Umbaus der Verbandskläranlage des Abwasserverbandes Wörgl- Kirchbichl - Umgebung (BA 013) beim Land Tirol ein Wasserleitungsfondsdarlehen in der Höhe von € 50.000,- mit einem Zinssatz von 3,5 % und einer Laufzeit von 10 Jahren aufzunehmen.

Pkt. 6) Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung der allgemeinen Investitionsrücklage.

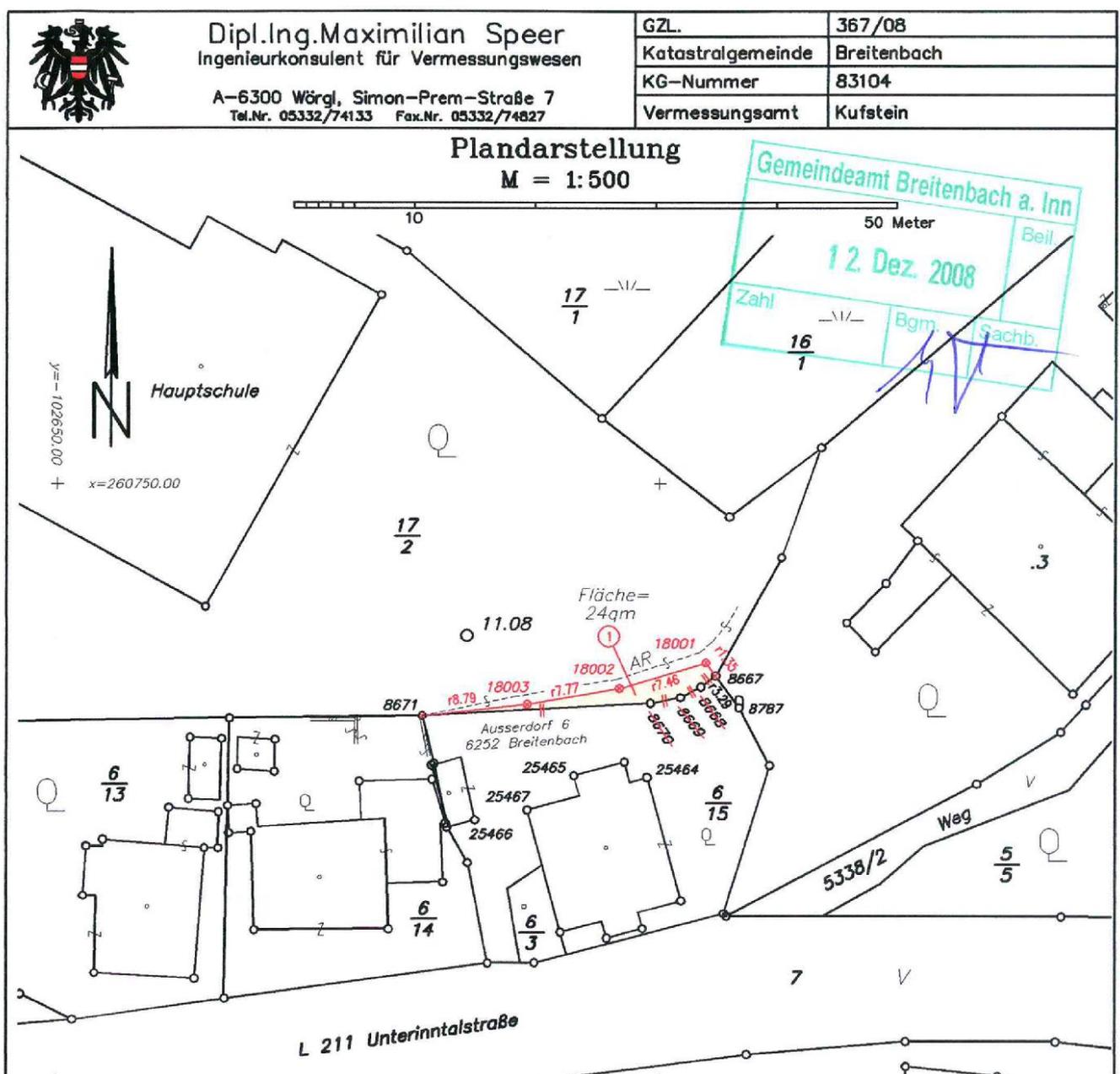
Der Bgm. informiert die Anwesenden über den Sachverhalt.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, die allgemeine Investitionsrücklage 2004 (Saldo neu: € 53.600,- samt Zinsen € 3.956,13, somit € 57.556,13) aufzulösen.

Pkt. 7) Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines schmalen Grundstreifens entlang der gemeinsamen Grenze an Frau Steinmüller Bettina, Ausserdorf 6, 6252 Breitenbach am Inn, im Ausmaß von ca. 24 m².

Der Bgm. erklärt den Sachverhalt anhand der Vermessungsurkunde GZL. 367/08 von DI Maximilian Speer:



Bgm. Ing. Alois Margreiter teilt den Anwesenden mit, dass die gegenständlichen 24 m² von der Gemeinde Breitenbach nicht benötigt werden. Wie in ähnlich gelagerten Fällen wäre ein Preis von € 100,-/m² angemessen. Die Vermessung und sämtliche mit dem Kauf im Zusammenhang stehende Kosten muss Frau Bettina Steinmüller tragen.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, den Lageplan GZL. 367/08 von DI Maximilian Speer, Wörgl, vom 12.12.2008 zu genehmigen und die Teilfläche 1 im Ausmaß von 24 m² um € 100,-/m² an Frau Bettina Steinmüller, Ausserdorf 6, 6252 Breitenbach am Inn, zu verkaufen. Die Vermessung und sämtliche mit dem Kauf im Zusammenhang stehende Kosten hat die Käuferin zu tragen.

Pkt. 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Vergnügungssteuer:

Beschluss:

Dieser Verhandlungsgegenstand ist nicht in der bekanntgegebenen Tagesordnung enthalten. Gemäß § 35 Abs. 3 TGO 2001 wird einstimmig beschlossen, diesem Verhandlungsgegenstand die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Der Bgm. verliert das vorliegende Ansuchen der Schützenkompanie Breitenbach um Rückerstattung der bereits für den Schützenball 2008 bezahlten Vergnügungssteuer in der Höhe von € 142,32.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, der Schützenkompanie Breitenbach die bereits für den Schützenball am 15.11.2008 bezahlte Vergnügungssteuer in der Höhe von € 142,32 zurückzuerstatten.

Tierheim Wörgl:

Beschluss:

Dieser Verhandlungsgegenstand ist nicht in der bekanntgegebenen Tagesordnung enthalten. Gemäß § 35 Abs. 3 TGO 2001 wird einstimmig beschlossen, diesem Verhandlungsgegenstand die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Der Bgm. verliert nachstehendes Schreiben:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!
Sehr geehrter Gemeinderat!

Da wir unsere Tierschutzarbeit normalerweise unauffällig erledigen, wissen Sie vermutlich nicht, dass im Tierheim in Wörgl die Arbeit so explodiert ist, dass wir in diesen Tagen an die Öffentlichkeit gehen müssen, da die Kapazität des Heimes begrenzt ist.

An die Bevölkerung geht die Hoffnung, aufgenommene Tiere wieder unterzubringen, an Ihre Gemeinde die Hoffnung einer finanziellen Unterstützung. Wir haben in sieben Jahren drei Heime neu bauen müssen und mussten zur Reduzierung der Restschulden unsere Gehegeanlage an den Landeskulturfond verkaufen. Ein Minus von 150.000,- Euro am Konto ist geblieben, zumal drei Jahre lang kein Legat die Situation geändert hat.

Im Tierheim in Wörgl ist unsere Quelle nicht mehr verwendbar und soeben ausgefallen. Zusätzlich haben Bauarbeiten oberhalb zu Oberflächenwasser geführt, weshalb wir nicht einmal mehr Trinkwasserqualität haben. Das Aufschieben der Arbeiten bis zum Sommer geht nicht mehr, innerhalb weniger Tage mussten wir den Auftrag zu den Grabungsarbeiten für eine öffentliche Wasserleitung erteilen ohne zu wissen, wie wir zahlen sollen.

Wir danken Ihnen dafür, dass sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen und werden auch weiterhin mit Hilfe von engagierten Helfern unsere übernommenen Aufgaben erledigen.

Tierschutzverein für Tirol

Inge Welzig

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2008

Seite 18

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, dem Tierschutzverein für Tirol eine Spende in der Höhe von € 500,- für das Tierheim in Wörgl zuzuwenden. Bedeckung: Rechnungsergebnis 2008.

Verein Pistenflöhe:

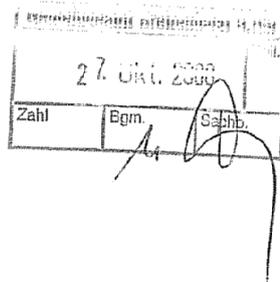
Beschluss:

Dieser Verhandlungsgegenstand ist nicht in der bekanntgegebenen Tagesordnung enthalten. Gemäß § 35 Abs. 3 TGO 2001 wird einstimmig beschlossen, diesem Verhandlungsgegenstand die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Der Bgm. verliest nachstehendes Ansuchen:

Verein Pistenflöhe
Veronika Köfler
Möslbichl 26
6250 Kundl

An das Gemeindeamt Breitenbach
Dorf 94
6252 Breitenbach



Kundl, am 20. 10.2008

An den Gemeinderat:

Betrifft: Förderung unsers Vereins Pistenflöhe

Sehr geehrte Damen und Herren!

Unser Verein betreibt seit kurzem einen Skilift im Bereich Möslbichl für Kinder zwischen 3-8 Jahren. Wie wir im ersten Winter sehen konnten ist dieser Lift von der Breitenbacher und Kundler Bevölkerung gut angenommen worden. Damit wir eine gepflegte Piste erhalten können haben wir uns entschlossen eine Schneekanone anzuschaffen. Da diese Anschaffung unsere finanziellen Mittel erschöpft bitten wir den Gemeinderat um eine einmalige Förderung. Wir hoffen auf eine wohlwollende Beurteilung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen
Veronika Köfler

GV Andreas Atzl und GR Barbara Moser sehen keine Notwendigkeit für eine Gemeindeunterstützung, zumal Breitenbacher Kleinkinder in Kramsach unentgeltlich einen Kinderlift benützen können.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, obigem Förderansuchen des Vereines Pistenflöhe nicht näherzutreten.

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2008

Seite 19

Sichtbeeinträchtigung:

GV Atzl informiert die Anwesenden, dass Autofahrer, die von der Zimmerei Adamer (Ausserdorf 105) in die Landesstraße L211 einbiegen und Richtung Dorf fahren, mit schlechten Sichtverhältnissen konfrontiert sind. Der Bgm. regt an, einen Lokalausweis durchzuführen. Vielleicht kann ein Verkehrsspiegel die Situation verbessern.

Ausschussarbeit:

GR Johann Schwaiger appelliert, gleich im neuen Jahr mit der Ausschussarbeit zu beginnen.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 19 Seiten und 0 Seiten mit vertraulichen Tagesordnungspunkten im Anhang. Es wurde den Gemeinderäten zur Begutachtung zugestellt, genehmigt und unterschrieben.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
(Unterschrift von zwei weiteren Mitgliedern des Gemeinderates)